

## VORWORT.

Gegenwärtiges Werk, an dem ich mit Lust und Eifer mondenlang gearbeitet, fusst auf einer Anzahl älterer und neuerer Schriftquellen, auf mehreren, bisher ungedruckten Manuscripten, auf mündlichen Mittheilungen geehrter Gönner und Freunde und auf meinen eigenen Beobachtungen. Es wurden von mir benutzt:

*Becker, W. G.* Der Plauische Grund bei Dresden, mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. Mit 25 Kunstblättern. Nürnberg. Frauenholz. 1799. 4.

*Lang, C.* Beschreibung des Plauenschen Grundes, des Badeortes Tharandt und seiner Umgebungen. Dresden. Beger. 1812.

Die *Weisseritzthäler* und ihre Umgebungen oder Führer durch den Plauenschen Grund nach Tharandt und Rabenau. Dresden. Grimmer. 1833.

*Dichterische Schilderungen* von den berühmtesten romantischen Lustörtern und malerisch-schönen Gegenden in Sachsen, vorzüglich um Dresden, Meissen und Pirna etc. Heft I, II und III. Pirna. 1786. 4.

*Gemälde* aus dem Plauenschen Grunde bei Dresden in Unterhaltungen mit einem Nordländer. Dresden. 1807. 8.